

Standort: Remmighausen

In der Fried 13
32760 Detmold
Tel: 05231/59359
Fax: 05231/580145

Standort: Diestelbruch

Leistruper-Wald-Str. 13
32760 Detmold
Tel: 05231/952523
Fax: 05231/952524



Hausaufgabenzeit ist Lernzeit!

Hausaufgaben ergänzen den Unterricht
und fördern die Selbstständigkeit
und Selbstorganisation von Lernprozessen, somit sind sie Lernzeit!

So geht ´s:

Liebe Eltern,

an der Regenbogenschule arbeiten die Kinder mit individuellen Arbeitsplänen für die Fächer Mathe und zunehmend auch Deutsch.

Alle Kinder sind verschieden und das ist gut. So ist auch der Lernstand jedes Kindes unterschiedlich und die Kinder arbeiten an unterschiedlichen Aufgaben, zu unterschiedlicher Zeit, in unterschiedlichem Tempo und mit unterschiedlichen Anforderungen.

Konkret bedeutet dies, dass Kinder, entsprechend ihrer Möglichkeiten, unterschiedliche Aufgaben machen. Für ein Kind ist es ein Erfolg, einzelne Wörter zu schreiben, für ein anderes Kind ist es toll, eine lange Geschichte zu schreiben. Ein Kind im dritten Schuljahr lernt das Einmaleins, ein anderes rechnet bereits im Mathebuch 4. Für manche Kinder ist es ein Erfolg, sich 10 Minuten konzentrieren zu können, für ein anderes, die Wörter ordentlicher zu schreiben....

Auf diese Weise sollen die Kinder individuell gefördert werden, Grundlagen so lange wie nötig sichern, aber auch da, wo es ihnen möglich ist, zügig weiter voranschreiten.

Die Kinder sollen während der Lernzeit am Nachmittag ebenso arbeiten, wie im Unterricht am Vormittag: an ihren Arbeitsplänen, den selben Aufgaben und mit den selben Materialien.

Alle Schülerinnen und Schüler der Regenbogenschule erhalten Aufgaben für die Lernzeit, die sie ohne größere Hilfestellung lösen können und sollen. Alles, was ein Kind selbstständig nicht versteht, darf es weggelassen. Die Erklärung erfolgt im Unterricht, denn nicht jedes Kind muss jede Aufgabe auf einer Seite bearbeiten können.

Die Aufgaben wird Ihr Kind, wie gewohnt, im Merkheft notieren. Oft steht dort nur „Weiterarbeit im Pass“. Im Arbeitsplan ist dann die entsprechende Aufgabe zu finden. Lernzeit bedeutet auch, dass es kein „fertig sein“ bei den Aufgaben gibt. Die Arbeitszeit soll ausgefüllt, jedoch nicht überschritten werden. Die Kinder arbeiten die vorgesehene Zeit. Manche Kinder schaffen fünf Wörter, manche 2 Rechenpäckchen und manche Kinder schaffen 2 Seiten im Arbeitsheft. Es gibt immer etwas zu üben: Lesen, Blitzrechnen am PC, eine Forscheraufgabe, sich selbst etwas ausdenken....

Die Lehrerinnen erteilen die Aufgaben für die Lernzeit von Montag bis Donnerstag.

Wir versuchen außerdem einen engen Kontakt zwischen Eltern, Erzieherinnen und Lehrerinnen zu pflegen, denn dieser ist wichtig, damit jeder über die Entwicklung des einzelnen Kindes informiert ist.

Das Team der Regenbogenschule

Wenn Ihr Kind in der OGS arbeitet, dann

- stehen Erzieherinnen und Lehrerinnen in engem Austausch.
- gibt es weitestgehend eine feste Bezugsperson, die die Kinder gut kennt, für die Lernzeit.
- betreut die Klassenlehrerin 1x oder sogar 2x wöchentlich die Lernzeit gemeinsam mit der Erzieherin.
- sorgen die Erzieherinnen und Lehrerinnen für einen ruhigen Arbeitsplatz im Klassenraum Ihres Kindes.
- bearbeitet Ihr Kind die Aufgaben eigenverantwortlich und selbstständig.
- wird Ihrem Kind Hilfestellung gegeben, falls dies notwendig ist.
- kann Ihr Kind alle benötigten und im Klassenraum vorhandenen Materialien benutzen.
- werden Ihrem Kind gegebenenfalls Hinweise auf Fehler gegeben. (Es muss nicht alles richtig sein, um Lernerfolge zu haben; die Kinder lernen durch Fehler!)
- werden die erledigten Aufgaben von der Betreuungskraft abgezeichnet.
- verlassen alle Kinder zeitgleich den Klassenraum.
- arbeitet Ihr Kind im 1. und 2. Schuljahr höchstens 30 Minuten und im 3. und 4. Schuljahr höchstens 60 Minuten.
- soll es keine weiteren Aufgaben für zu Hause geben, außer vielleicht etwas für den Unterricht mitzubringen.
- erhalten Sie eine Rückmeldung zum Lernverhalten Ihres Kindes während der Lernzeit.
- unterschreiben Sie bitte regelmäßig die Rückmeldung und sprechen mit Ihrem Kind über seine Arbeit.
– Lob und Anerkennung der Arbeit sind wichtig!
- ist die Lehrerin Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen zu den Aufgaben der Lernzeit.

Wenn Ihr Kind zu Hause arbeitet, dann

- schauen Sie mit Ihrem Kind gemeinsam ins Merkheft
- sorgen Sie für einen ruhigen Arbeitsplatz.
- begleiten Sie Ihr Kind bei den Aufgaben und helfen Sie nur, wenn dies erforderlich ist.
- lassen Sie Ihr Kind im 1. und 2. Schuljahr höchstens 30 Minuten und im 3. und 4. Schuljahr höchstens 60 Minuten arbeiten.
- würdigen Sie die erledigten Aufgaben.
- leiten Sie Ihr Kind an, den Ranzen für den nächsten Tag einzuräumen.
- geben Sie den Lehrerinnen bitte Rückmeldung, falls es Auffälligkeiten gegeben haben sollte.